

NACHRICHTEN

Projektchorproben

GRONAU. Am heutigen Dienstagabend findet ab 19.30 Uhr eine weitere Projektchor-Sonderprobe des Gronauer Männerchors im Aristo-Hotel statt. Am Donnerstag (1.

November, Allerheiligen) treffen sich die Sängerinnen und Sänger des Projektchors um 20 Uhr zu einer weiteren Probe in dieser Woche ebenfalls im Aristo-Hotel.

Schützenverein Kloster

GRONAU-EPE. Der Vorstand des Schützenvereins Kloster lädt alle Schützen, Jungschützen und Offiziere zu der am Samstag (3. November) um 19.30 Uhr im Vereinslokal Bügener stattfindenden Jahreshauptversammlung ein. Neben den üblichen Punkten

wie Geschäfts- und Kaszenbericht müssen die Posten zweier ausscheidender Vorstandsmitglieder neu besetzt werden. Ergänzungen zu den Tagesordnungspunkten können vor Beginn der Versammlung beim Vorstand eingereicht werden.

Gästegottesdienst

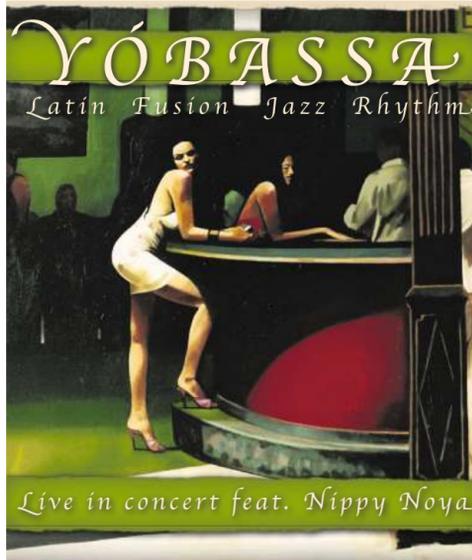
GRONAU. Ein Gästegottesdienst der Freien Christengemeinde in der St.-Michaels-Kirche, Konrad-Adenauer-Straße 51, findet am Samstag (3.

November) um 19 Uhr mit Gastredner Pastor Roland Westerink (Steinfurt) statt. „Gäste sind herzlich willkommen“, schreibt die Gemeinde.

Heimattreue in Düsseldorf

GRONAU. Die nächste Fahrt für die Mitglieder des Heimatvereins Gronau führt am kommenden Samstag (3. November) nach Düsseldorf. Abfahrt ist um 8 Uhr ab Gronauer Busbahnhof. Besichtigt wird der Landtag des Landes Nord-

rhein-Westfalen. Eingeladen dazu hat der Landtagsabgeordnete Bernhard Tenhumberg. Nach dem Programm im Landtag folgt eine Führung durch die Düsseldorf Altstadt. Mit der Rückkehr ist gegen 19 Uhr zu rechnen.



„Yobassa“ in der „Concordia“

Die Band „Yobassa“ (vormals „DJ Grooveband“) spielt am Donnerstag ab 20 Uhr in der Gaststätte „Concordia“. Die Namensänderung ist nach Angaben der Musiker erfolgt, weil sich die Band mehr auf ihre Sängerin Joanna fokussieren will. Für 2013 ist derzeit ein neues Programm in Arbeit. Das Konzert am Donnerstag beginnt um 20 Uhr, auf dem Programm stehen Latin, Fusion, Jazz und Rhythm. Eintritt: sieben Euro. Foto: privat

Kneipp-Bingo-Abend bei Kass

GRONAU. Zu einem Kneipp-Bingo-Abend lädt der Kneipp-Verein am 8. November (Donnerstag) um 18.30 Uhr in

das Café Monika Kass, Kurt-Schumacher-Platz 1 ein. Anmeldungen bitte unter ☎ 0 25 62/20 12 2, heißt es weiter.

Gottesdienst am Reformationstag

GRONAU. Die Ev. Kirchengemeinde lädt herzlich ein zu einem zentralen Gottesdienst mit Abendmahl für alle Pfarrbezirke am Reformationstag (31. Oktober). Beginn ist um 19 Uhr in der Ev. Stadtkirche. Im An-

schluss findet das schon traditionelle Dankeschön-Fest für alle haupt-, ehren- und nebenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Walter-Thiemann-Haus statt, heißt es weiter.

Neue Auflage des Eheseminars

GRONAU. Zu einer weiteren Auflage des Eheseminars „Happy Family – lebensnahe Ratschläge aus biblischer Sicht“ lädt die Adventgemeinde Gronau am kommenden

Freitag (2. November) ein. Referent ist Pastor Andreas Tiessen. Das Seminar beginnt um 19 Uhr bei der Adventgemeinde im WZG (Fabrikstraße 3).



Ansicht von Norden

Ansichten des neuen „Schlosspark-Centers“: Die Zeichnung oben zeigt die Ansicht von der Rheiner-Straße aus, die Planung unten die Ansicht von der Marktstraße, die auch eine Vorstellung von der geplanten Wohnbebauung (35 Einheiten) vermittelt. Zeichnung: db-planungsgruppe



Ansicht von Marktstrasse - Süden

16-Millionen-Projekt auf dem Weg

Grundstücks-Verträge für Schlosspark-Center Bad Bentheim unterzeichnet / K+K als Mitinvestor

Von Klaus Wiedau

GRONAU/BAD BENTHEIM. Die Verträge sind unterzeichnet, im Frühjahr sollen die Bagger anrücken und pünktlich zum Weihnachtsgeschäft 2014 alles fertig sein: Rund 16 Millionen Euro investieren private Anleger – darunter das Gronauer Unternehmen Klaas + Kock – am Standort Bad Bentheim in ein neues Fachmarktzentrum mit fürstlichem Namen: „Schlosspark-Center“.

„Wir können es gar nicht mehr abwarten“, freute sich am Montag Bentheims Bürgermeister Dr. Volker Pannen bei der Präsentation der Pläne auf das neue „attraktive Fachmarktcenter in bester Lage der Stadt“. Auf insgesamt 16 500 Quadratmeter Grundstücksfläche werden im Bereich Rheiner Straße/Funkenstiege/Marktstraße auf 6800 Quadratmeter bebauter Grundfläche ein Vollsortimenter (K+K, 1700 Quadratmeter Verkaufsfläche), ein Discounter (rund 1000 Quadratmeter Verkaufsfläche) und weitere Fachmärkte (zwischen 120 bis 1500 Quadratmeter) entstehen. Neben 203 Parkplätzen wird es 35 neue Mietwohnungen, aber auch Flächen für Dienstleistung, Büros und Praxen geben.

Die Idee für das Projekt wurde entwickelt, als sich die Firma K+K in Bentheim auf der Suche nach einem Ersatzstandort für einen weit abgelegenen Markt machte. K+K kaufte die ehemalige Immobilie Möbel-Wendland. „Eine interessante Lage zwischen Bahnhof und Ferienpark“, so Rolf Klaas. Schnell aber sei erkannt worden, dass ein K+K-Markt allein an dieser Stelle zu wenig sei: „Ein Karussell macht noch keine Kirmes“, umschreibt Klaas die Idee, am Wendland-Standort Größeres zu planen.

Der Weg für das Fachmarkt-Konzept wurde aber



Präsentierten am Montag die Pläne für das neue Schlosspark-Center: Bad Bentheims Bürgermeister Dr. Volker Pannen (vorn rechts), Rolf Klaas (vorn Mitte) und Marc Willem Arning (vorn links). Mit dabei: Architekt Dieter Brandt (links), sein Partner Dirk Baldauf (4. v. l.) sowie Projektentwickler Werner Otto (2. v. l.) und weitere Beteiligte. Foto: Klaus Wiedau

erst frei, als das Unternehmen sich mit der Stadt Bentheim über den Kauf einer nahe gelegenen Grundschule nebst Turnhalle einigte und so die nötigen Flächen erwarb. Weil Projektent-

»Wir können es gar nicht mehr abwarten.«

Dr. Volker Pannen, Bürgermeister der Stadt Bad Bentheim

wicklung in dieser Größenordnung „aber nicht unser tägliches Brot ist, wir verkaufen Lebensmittel“ (Klaas), entstand der Kontakt zum Steinfurter Immobilien-Kaufmann und Projektentwickler Werner Otto (Steinfurt) und zur Bauunternehmung Arning, einem mittelständischen Unternehmen mit rund 100

Mitarbeitern, wie Marc Willem Arning betont. Die Arning GmbH investiert nach seinen Angaben 12 Millionen Euro in das Projekt, die weiteren vier Millionen steuert Klaas und Kock bei und erwirbt damit Teileigentum am Fachmarktzentrum. Auch politisch ist das neue Zentrum kein Zankapfel: „Es gab jederzeit eine breite Mehrheit für das Projekt“, so Bürgermeister Pannen.

17 Monate dauerten nach der Initialzündung die Gespräche und Verhandlungen. Die Planung wurde von der db-planungsgruppe (Steinfurt) entwickelt: „Ein großes Projekt, das detailliert durchgeplant wurde“, wie die Architekten Dieter Brandt und Dirk Baldauf betonten. So seien Besonderheiten wie die Abgrenzung zur benachbarten Bebauung, Schall-

schutz, Anlieferverkehr, aber auch das Miteinander von Gewerbeflächen und punktuell darüberliegender „durchlässiger“ Wohnbebauung sorgfältig abgewogen worden. Ergebnis: „Eine

»Eine interessante Lage zwischen Bahnhof und Ferienpark.«

Mitinvestor Rolf Klaas, Klaas und Kock Gronau

win-win-Situation für alle“ (Klaas). Befürchtungen, das neue Fachmarktzentrum könne sich negativ auf die Umsätze des Einzelhandels in Bad Bentheims Innenstadt auswirken, hat Bürgermeister Dr. Pannen nicht. Das Sortiment sei ein anderes, macht er deutlich: Produkte des täglichen Bedarfs könnten künftig im neuen

Zentrum gekauft werden, für die weitergehenden Einkäufe biete sich der Handel in der Innenstadt an. Und auch von den Kommunen aus dem Umland erwartet er keinen Widerstand gegen das Projekt: Es gebe zwar viel „Aufmerksamkeit“ für das Vorhaben, „aber keine Abwehrreaktionen“. Im Übrigen sei der Einfluss des Projektes auf die Umlandorte gutachterlich untersucht worden.

Welche Mieter genau neben K+K in die einzelnen Fachmärkte einziehen, ist nach Angaben von Klaas, Arning und Otto noch offen. Mit den Verhandlungen werde jetzt begonnen, um auch heimischen Interessenten noch eine Chance zu bieten. Sicher aber ist: „Die Interessenten stehen Schlange“, sagt Rolf Klaas.



Fahrradtour und Pannekoeken-Essen

Unter guter Beteiligung startete die Männergruppe der Kolpingsfamilie Epe am vergangenen Samstag eine Pättkestour durch die Eper und Nienborger Landschaft. Zum abschließenden „Pannekoeken“-Essen mit leckeren Zutaten wurde

bei „Siem“ (Kastanienhof) in gemütlicher Runde die Veranstaltung am späten Abend beendet, heißt es in einer Mitteilung weiter. Im Januar startet die Männergruppe mit einer Winterwanderung ins Neue Jahr. Foto: privat

Gesprächskreis „Sternenkinder“

Heute Treffen in der FBS

GRONAU. Es gibt viele einschneidende Erlebnisse innerhalb einer Familie. Eines der schlimmsten Erfahrungen ist der Tod des eigenen Kindes. Dabei ist es egal, ob das Kind während der Schwangerschaft, im Babyalter, im Kindergarten- oder Schulalter stirbt. Ob es Jugendliche oder junge Erwachsene sind, spielt gleichfalls keine Rolle.

Um einen Verlust zu verarbeiten, ist es oftmals hilfreich, sich mit ebenso betrof-

fenen Menschen auszutauschen. In einer lockeren, aber geschützten Atmosphäre können die Eltern miteinander ins Gespräch kommen. Der offene Gesprächskreis „Sternenkinder“ lädt dazu ein. Das nächste Treffen findet heute (30. Oktober) um 19.30 Uhr in der Familienbildungsstätte Gronau statt. Weitere Informationen können telefonisch (0 25 62/93 95 0) bei der Familienbildungsstätte Gronau erfragt werden.